

Wismar, 24. Januar 2012

FERNSTUDIUM AUCH OHNE ABITUR

Kein Abi? Bei WINGS können Berufstätige per Hochschulzugangsprüfung (HZP) Wirtschaftsfächer studieren



Hochschulzugangsprüfung (HZP): Optimale Lösung für Berufstätige ohne Abitur zu studieren

Wer im kaufmännischen Bereich arbeitet, gerne nebenbei studieren würde, aber kein Abi hat, kann sich an WINGS wenden: Das Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar bietet zwei Mal jährlich – im Frühjahr und im Herbst – die Hochschulzugangsprüfung für Berufstätige (HZP) an. Mit der bestandenen Prüfung können sich Berufstätige ohne Abitur oder Fachabitur für ein Fernstudium mit den Hochschulabschlüssen Bachelor oder Diplom (FH) bewerben. Die HZP ist in jedem Bundesland verschieden. Wer an der Hochschule Wismar die Prüfung absolvieren

möchte, muss mindestens fünf Jahre Berufserfahrung mitbringen oder eine abgeschlossene Ausbildung in Verbindung mit einer dreijährigen beruflichen Tätigkeit nachweisen können. Die beruflichen Erfahrungen der Prüflinge müssen einen inhaltlichen Bezug zum angestrebten Studienfach haben. Am Mittwoch, den 14. März 2012, 18 Uhr, findet der nächste Informationsabend zur HZP für Berufstätige in der Hochschule Wismar (Philipp-Müller-Str. 14, Wismar, Hauptgebäude 1, Raum 131) statt.

Ablauf und Inhalte der Hochschulzugangsprüfung (HZP)

Die Prüfung richtet sich an Interessierte der Fernstudiengänge Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht sowie Sportmanagement. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der HS Wismar führt die HZP durch. Sie gliedert sich in einen schriftlichen und mündlichen Teil. Die Kandidaten schreiben zwei vierstündige Klausuren – jeweils zu einem gesellschaftlich relevanten sowie zu einem studienfachbezogenen Thema. Die Themen werden aus einem längeren Zeitungsartikel gestellt; in jeder Klausur werden zum Artikel drei bis vier Fragen von den Prüflingen bearbeitet.

In dem zirka 20-minütigen Prüfungsgespräch befragen Professoren in der Regel drei Kandidaten gleichzeitig. „Auf die mündliche Prüfung können sich die Teilnehmer ideal vorbereiten, wenn sie im Vorfeld mit anderen ähnliche Gesprächssituationen üben – so trainieren sie sicheres und strukturiertes Antworten“, rät Prof. Dr. Manfred Ahn, Geschäftsführer der WINGS. Der inhaltliche Fokus der mündlichen Prüfung liegt auf den fachspezifischen Themen des angestrebten Studienganges. Dabei knüpfen die Fragen in erster Linie an den beruflichen Hintergrund der Kandidaten an. „Und wer sich nicht nur in seinem eigenen Fachgebiet gut auskennt, sondern darüber hinaus das tagesaktuelle Geschehen in den Medien verfolgt und Fragen zu wirtschaftspolitischen Entwicklungen beantworten kann, ist optimal für die Prüfung gerüstet“, sagt Ahn.

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32

Pressemitteilung



Detaillierte Informationen zum Ablauf und konkrete Beispielaufgaben können Interessierte unter folgendem Link runterladen:

http://www.wings.hs-wismar.de/documents/hzp_hinweise%202009.pdf

Über WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

WINGS ist das 2004 gegründete Tochterunternehmen der Hochschule Wismar. Als Fernstudienzentrum organisiert sie berufsbegleitende Fernstudiengänge und zertifizierte Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gestaltung mit den staatlichen Graduierungen Bachelor, Diplom und Master. WINGS bietet ihre Angebote an zehn bundesweiten Standorten sowie in Zürich und Wien an. Derzeit sind rund 3.100 Fernstudenten und mehr als 150 Weiterbildungsteilnehmer an der Hochschule Wismar eingeschrieben. Damit zählt WINGS zu den führenden staatlichen Fernstudienanbietern in Deutschland. Alleiniger Gesellschafter ist die Hochschule Wismar. Aktuelle Informationen zum Fernstudium finden Sie unter www.wings.hs-wismar.de.

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32